

Philipp-Soldan-Stadt Frankenberg (Eder)

Ortsbeirat Röddenau

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 5. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Röddenau
am Montag, 06.02.2023, 19:30 Uhr bis 20:39 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Röddenau

Vorsitzender:

Ortsvorsteher Jens Bornscheuer

Anwesend:

Ortsbeiratsmitglied Kerstin Arndt
Ortsbeiratsmitglied Hartmut Finger
Ortsbeiratsmitglied Lisa-Katharina Rampe
Ortsbeiratsmitglied Michael Schwarz
Ortsbeiratsmitglied Bastian Wierzock
Ortsbeiratsmitglied Rainer Wisker

Vom Magistrat anwesend:

Erster Stadtrat Willi Naumann

Gäste:

Stadtrat Holger Kreis
Stadtrat Friedhelm Schneider
Stadtverordneter Manfred Hacker
Stadtverordneter Matthias Armand
Weitere Gäste aus der Bevölkerung

Tagesordnung

- 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung des letzten Protokolls
- 3 Haushaltsplan 2023
- 4 Investitionsplanung bis 2026
- 5 Stand IKEK
- 6 Hochwasserschutz Röddenau
 - 6.1 Hochwasserschutz & Renaturierung
 - 6.2 Hochwasserereignis 2021 - Goldbach (Durchlass Kreisel)
 - 6.3 Nachfrage OB zur Infoveranstaltung am 05.10.2021 im DGH Röddenau; "Retentionsraum am Goldbach und an der Litze"
 - 6.4 Pressemitteilung 13.12.2022 - Fließpfadkarten
- 7 Straßenbaumaßnahmen in der Ortslage
- 8 Offene Punkte aus den letzten Sitzungen
 - 8.1 Nutzung Fußweg Am Pfort

- 8.2 Errichtung einer Mobilfunkanlage
- 8.3 Erweiterung Kindertagesstätte Röddenau
- 8.4 Baugebiet Im Teichfeld
- 8.5 Fortführung Renovierung DGH Röddenau
- 8.6 Überführung Litzebach in der Auegartenstraße
- 8.7 Radweg zwischen Schiefermühle und Bahnhof Birkenbringhausen
- 8.8 Illegale Müllentsorgung über Altkleider-/Altglascontainer am DGH
- 9 Mitteilungen und Anfragen

Sitzungsverlauf

1	Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
----------	--

Herr Ortsvorsteher Bornscheuer eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates Röddenau fest. Änderungen der Tagesordnung ergeben sich nicht.

2	Genehmigung des letzten Protokolls
----------	---

Änderungen zum Protokoll der letzten Sitzung ergeben sich nicht.

Abstimmungsergebnis:

Das Protokoll der letzten Sitzung wird mit 7 Ja-Stimmen **einstimmig** angenommen.

3	Haushaltsplan 2023
----------	---------------------------

Vorschlagsliste Haushaltsplanentwurf 2023 vom 18.07.2022

1. Feldwegebau
2. Fortführung Renovierung DGH Röddenau
3. Stärkung/Verbesserung Radwegeverkehr innerhalb der Ortslage
 - beidseitige Fahrradspur in der Ortsdurchfahrt (Frankenberger Straße / Battenberger Straße) und anschließend an den Radweg in Richtung Haine)
4. Renovierung Jugendclub

Zu 1.: alljährlicher Punkt

Zu 2.: Bisher sind keine Maßnahmen am DGH Röddenau umgesetzt worden. Nach jetzigem Stand soll die Renovierung DGH Röddenau im Rahmen des Integrierten kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK) realisiert werden.

Zu 3.: Um die Verkehrssituation für den Radverkehr auf der breiten Ortsdurchfahrt (ehemalige Bundesstraße) zu entspannen, regte der Ortsbeirat in der letzten Sitzung eine beidseitige Fahrradspur an. – wurde nicht berücksichtigt --

Zu 4.: Soll im Rahmen des IKEK umgesetzt werden.

Herr Bornscheuer erwähnt, dass die Urnengräber auf dem Friedhof um ein Feld erweitert werden sollen. Hierfür hat die Friedhofsverwaltung 17.000€ in den Haushalt eingestellt.

Anmerkung:

Herr Bornscheuer merkt erneut an, dass der Haushaltsentwurf nicht in digitaler Form zur Verfügung steht, sondern lediglich in einer umfangreichen Printversion an die Ortsvorsteher ausgehändigt wird und unter den OB-Mitgliedern weitergereicht werden soll.

Er weist daraufhin, dass sich das Missverhältnis bezüglich Investitionen in der Kernstadt und den Stadtteilen im Haushaltsplan 2023 nur unwesentlich verbessert hat.

Für Investitionen, sowie Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung vergangener Haushalte stellen sich dem Ortsbeirat folgende Fragen:

Die bereits im Haushaltsplan 2021 stattgegebenen und bisher nicht verwendeten 200.000 € für die Innensanierung des DGH Röddenau wurden nicht in den Haushaltsplan 2023 übertragen.

- Stehen die Mittel weiterhin zur Verfügung?
- Wenn nicht - Wofür wurden sie verwendet?

Mittel der Nr.:13021 038 „Naturnahe Umgestaltung Gold- und Litzebach Hochwasserschutz“ wurden im Haushaltsplan 2023 ebenfalls nicht fortgeschrieben.

Bisher wurden keine Maßnahmen umgesetzt.

- Stehen die Mittel weiterhin zur Verfügung?
- Wofür wurden sie verwendet?

Erster Stadtrat Naumann verweist an den Fachdienstleiter Finanzen.

4	Investitionsplanung bis 2026
----------	-------------------------------------

1. Grundhafte Erneuerung der Straße „Elseberg“
2. Umgestaltung DGH-Umfeld
3. Umsetzung IKEK-Projekte Röddenau

Zu 1.: Die Straße „Elseberg“ bedarf dringend einer grundhaften Erneuerung. Laut Straßenkataster wird der Straßenzustand bereits seit einigen Jahren entsprechend eingestuft. Die Straße dient als Hauptzufahrt/-weg zur Kindertagesstätte und sollte für alle Verkehrsteilnehmer unfallfrei zu nutzen sein.

Erster Stadtrat Naumann erläutert den erheblichen Investitionsstau bezüglich Straßensanierungen.

Zu 2.: Die Grünfläche vor dem Eingang R11 soll umgestaltet werden. Diese Maßnahme soll ebenfalls im Rahmen des IKEK durchgeführt werden.

Zu 3.: Die Röddenauer Projekte wurden in den Kosten- und Finanzierungsplan aufgenommen und sollen während der Laufzeit des IKEK umgesetzt werden.

5	Stand IKEK
----------	-------------------

Bornscheuer informiert über den Stand des IKEK. Als nächstes wird ein Beratungsbüro für private Maßnahmen gesucht. Ab Anfang April sollen diese dann beim Landkreis beantragt werden können. Die Antragstellung muss online erfolgen.

Das ursprüngliche Fördergebiet bleibt trotz Weitläufigkeit bestehen.

Für das sogenannte Scheunenprogramm gibt es mehrere Interessenten.

Ansprechpartner ist Frau Schneider vom Landkreis Waldeck-Frankenberg.

Herr Bornscheuer nennt nochmal die geplanten öffentlichen Maßnahmen in Röddenau. Das gesamte Investitionsvolumen des IKEK beläuft sich auf 8.730.792,-€ bis zum Jahr 2028. Im Investitionsplan bis 2026 sind jährlich 1.450.000,-€ vorgesehen, jedoch muss das IKEK in der nächsten Stadtverordnetenversammlung erst noch genehmigt werden.

6	Hochwasserschutz Röddenau
----------	----------------------------------

6.1	Hochwasserschutz & Renaturierung
------------	---

Die Maßnahmen zum Hochwasserschutz stocken weiterhin.

- Siehe hierzu Protokoll vom 28.06.21 – Pkt. 3.2.
Protokoll vom 25.01.22 – Pkt. 7.2.
Protokoll vom 18.07.22 – Pkt. 5.5.1.

Herr Bornscheuer stellt klar, dass es für die Bürgerschaft wichtig ist, den Hochwasserschutz am Goldbach zeitnah umzusetzen. Die Maßnahme soll unabhängig der Planung bzgl. des Litzebach erfolgen.

In der Vergangenheit kam es immer wieder zu prägnanten Situationen, bei denen private, gewerbliche oder landwirtschaftliche Gebäude zu Schaden kamen. Ursächlich hierfür war der Goldbach.

Er verweist auf das Protokoll vom 05.06.2019 – Pkt. 4 und die eingestellten Mittel in den Haushalten 2020, 2021, sowie den Ansatz 2022.

Erster Stadtrat Naumann möchte wissen, ob die beiden betroffenen Gewässer in der Ortslage zusammenfließen. Herr Bornscheuer erläutert den Verlauf der einzelnen Gewässer und verdeutlicht so nochmals die Dringlichkeit, die beiden Maßnahmen getrennt voneinander umzusetzen.

Beschluss:

Der Ortsbeirat spricht sich für die zeitnahe Durchführung von Hochwasserschutzmaßnahmen am Goldbach aus, da hier alljährlich Gefahrensituationen in der Ortslage bzw. für Menschen, Tiere und Sachwerte entstehen.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss wird mit 7 Ja-Stimmen **einstimmig** gefasst.

6.2	Hochwasserereignis 2021 - Goldbach (Durchlass Kreisel)
------------	---

Herr Bornscheuer ruft das Hochwasserereignis am 14.07.2021 in Erinnerung und bemängelt, dass bisher an dem entsprechenden Durchlass unter der L3073, zwischen Kreisel und Bahnlinie noch keine Maßnahmen erfolgt sind.

- Siehe hierzu Protokoll vom 25.01.22 – Pkt. 7.2.
Protokoll vom 18.07.22 – Pkt. 5.5.2.

6.3	Nachfrage OB zur Infoveranstaltung am 05.10.2021 im DGH Röddenau; "Retentionsraum am Goldbach und an der Litze"
------------	--

Unsere Nachfrage aus der Ortsbeiratssitzung vom 25.01.2022 sowie darauf folgend am 18.07.2022 wurde seitens des zuständigen Fachdienstes der Stadt Frankenberg bisher nicht beantwortet. Aus diesem Grunde bitten wir nochmals um Beantwortung.

6.4	Pressemitteilung 13.12.2022 - Fließpfadkarten
------------	--

In einer offiziellen Pressemitteilung der Stadt Frankenberg wird über neue Fließpfadkarten zu Starkregenereignissen informiert.

Erstellt durch das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG), müssen die Karten von der Stadt noch genau analysiert/ausgewertet werden.

Es ergeben sich folgende Fragen:

- Bis wann sollen die Fließpfadkarten in Bezug auf Gefahren durch lokale Starkregenereignisse vom Fachbereich überprüft werden?
- Werden diese Karten veröffentlicht bzw. der Bevölkerung zur Verfügung gestellt?

Anmerkung:

Erster Stadtrat Naumann verweist an Fachdienst Stadtentwicklung und Umwelt. Weiterhin merkt er den Personalmangel im Fachdienst an.

7	Straßenbaumaßnahmen in der Ortslage
----------	--

Herr Bornscheuer berichtet von den aktuellen Straßenbaumaßnahmen Litzeweg/ Höheborn. In diesem Zusammenhang ergeben sich folgende Fragen zur Information der Anwohner im Vorfeld von Straßenbaumaßnahmen.

- Gibt es eine Informationspflicht für betroffene Anwohner vor konkretem Maßnahmenbeginn?
- Ist eine Anwohnerbeteiligung vor Maßnahmenbeginn möglich?
Hier könnten evtl. Kosten aufgrund nachträglicher Änderungen im Vorfeld vermieden werden.

Anmerkung:

Ortsbeiratsmitglied Lisa Rampe berichtet von betroffenen Anwohnern, die aufgrund von Desinformation und somit unbekanntem Tiefbauarbeiten, nicht mit dem PKW zur Arbeit konnten.

Stadtrat Naumann verweist an die zuständigen Fachdienste. Laut Naumann ist eine Informationspflicht gegenüber den betroffenen Anwohnern sehr naheliegend und wäre ggf. sinnvoll.

8	Offene Punkte aus den letzten Sitzungen
----------	--

8.1 Nutzung Fußweg Am Pfort

Unverändert – keine Maßnahmen erfolgt.

- Siehe hierzu Protokoll vom 25.01.2022 – Pkt. 4
Protokoll vom 18.07.2022 – Pkt. 5.1

Stadtrat Naumann verweist an den Fachdienst Stadtentwicklung und Umwelt.

8.2 Errichtung einer Mobilfunkanlage

Die Standortsituation wird seitens des Anlagenbetreibers weiter geprüft.

- Siehe Protokoll vom 25.01.2022 – Pkt. 5
Protokoll vom 18.07.2022 – Pkt. 5.2

8.3 Erweiterung Kindertagesstätte Röddenau

Im aktuellen Haushaltsplan 2023 sind 1.300.000€ für die Erweiterung der Kindertagesstätte Röddenau vorgesehen. Der Ortsbeirat bedankt sich für Aufnahme der Maßnahme im Haushaltsplan 2023.

Vor Ort haben noch keine (Bau-) Maßnahmen begonnen.

- Siehe Protokoll vom 25.01.2022 – Pkt. 6
Protokoll vom 18.07.2022 – Pkt. 5.3

Ortsbeiratsmitglied Kerstin Arndt merkt an, dass die Zulassung für die 4. Gruppe im Turnraum durch den Landkreis Waldeck- Frankenberg lediglich bis 30.07.2023 gewährt wird.

Erster Stadtrat Naumann verweist an den Fachbereich Zentrale Dienste.

8.4 Baugebiet Im Teichfeld

8.4.1. Bauplätze

Herr Bornscheuer teilt mit, dass zum jetzigen Stand keine städtischen Grundstücke mehr zum Kauf stehen. Verfügbare Grundstücke von privaten Anbietern sind nicht bekannt.

8.4.2. Entwässerung Oberflächenwasser

Die fehlende bzw. unvollständige Entwässerung führt weiterhin zu Verschmutzungen im Litzeweg.

- Siehe Protokoll vom 18.07.22 – Pkt. 5.4

Leider konnte zur aktuellen Problematik noch keine Lösung herbeigeführt werden. Der Ortsbeirat bittet den zuständigen Fachdienst um entsprechende Maßnahmen.

Anfrage:

Ortsbeiratsmitglied Kerstin Arndt bittet die aktuellen Verhältnisse der Wegerandstreifen zu prüfen, konkret ob diese noch in der entsprechenden Größe vorhanden sind.

8.5 Fortführung Renovierung DGH Röddenau

Bereits in den letzten Sitzungen wurde darauf hingewiesen, dass die Mittel nicht verfallen dürfen, sondern ins Jahr 2023 übernommen werden sollen.

Der Ortsbeirat bemängelt, dass trotz Bitte an den Magistrat, die gewünschte Übertragung und die entsprechende Mitteilung leider nicht erfolgt sind.

- Siehe Protokoll vom 25.01.22 – Pkt. 7.3
Protokoll vom 18.07.22 – Pkt. 5.7

Stadtrat Naumann verweist an den Fachdienst Finanzen.

8.6 Überführung Litzebach in der Auegartenstraße

Die Überführung wurde erneuert und kann wieder in voller Breite befahren werden. Die vollständige Fertigstellung mit Geländern und abschließender Asphaltsschicht steht noch aus.

8.7 Radweg zwischen Schiefermühle und Bahnhof Birkenbringhausen

Laut Stadtverordnetenversammlung vom 28.04.2022 sollte der fehlende Abschnitt Gemarkung Röddenau noch in 2022 asphaltiert werden. Dies ist leider nicht erfolgt. Seitens Gemarkung Burgwald ist der Radweg bis zur Grenze Röddenau fertig gestellt. Der noch fehlende Abschnitt zählt zum landkreisweiten Radverkehrskonzept.

Erster Stadtrat Naumann verweist auf die Zuständigkeit des Landkreises und erwähnt, dass das Radwegekonzept des Landkreises aktuell gestoppt wurde.

8.8 Illegale Müllentsorgung über Altkleider-/Altglascontainer am DGH

Weiterhin besteht die Problematik, dass willkürlich Müll im Bereich der Container am DGH abgeladen wird. Dies betrifft Porzellan, unnutzbare Kleidung oder Schuhe, Hundeböden, Glasscheiben o.ä.

Hierzu wurde noch keine Lösung gefunden. Eine evtl. Videoüberwachung ist nur schwer zu realisieren, da es sich um einen öffentlichen Platz handelt.

Erster Stadtrat Naumann ergänzt, dass das Problem auch an anderen Orten im Stadtgebiet besteht.

9 Mitteilungen und Anfragen

Weihnachtsbeleuchtung Stadtteile

Der Ortsbeirat bittet um Anschaffung von LED-Lichterketten für die Weihnachtsbäume in den Stadtteilen.

Begründung:

In den vergangenen Jahren wurden die Weihnachtsbäume nur im oberen Bereich mit Lichterketten bestückt. Siehe Protokoll vom 25.01.22 – Pkt. 9

Herr Bornscheuer erläutert, dass auf Nachfrage bei der EGF mbH die Begründung wie folgt lautet: Aus sicherheitstechnischen Gründen darf das Leuchtmittel nur so angebracht werden, dass ein eigenständiges Herausdrehen nicht möglich ist, um der Unfallgefahr durch elektrischen Schlag vorzubeugen.

Erster Stadtrat Naumann wirkt verwundert. Ggf. ist es möglich, so wie in der Kernstadt auch für die Stadtteile LED Lichterketten anzuschaffen.

Hundekotbeutelspender

Der Ortsbeirat bittet um Aufstellung zweier Hundekotbeutelspender inkl. Mülleimer an folgenden Orten:

- Mühlenstraße 34 - Einmündung Feldweg/Verbindungsweg in Richtung Mutschelweg
- Parkplatz Festplatz - direkt neben der Trafostation

Stadtteil-Webseiten

Herr Bornscheuer äußert Kritik bzgl. der mobilen Online-Darstellung der „**roeddenau.frankenberg.de**“-Stadtteil-Webseite, da einige Inhalte nicht einsehbar sind. Auf der Kernstadt Online-Präsenz ist die Darstellung für mobile Endgeräte etc. nutzbar, das sog. mobiloptimierte Webdesign. Dieses Konzept fehlt leider für die Stadtteile.

Erste Stadtrat Naumann verweist auf die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Frankenberg. Bornscheuer entgegnet, dass man auf Nachfrage dort für die Stadtteile nicht zuständig sei.

Der Ortsbeirat bittet das mobiloptimierte Webdesign der Kernstadt auch für die Stadtteile zu übernehmen.

Der Ortsvorsteher schließt die Versammlung um 20:39 Uhr.

Bornscheuer
Ortsvorsteher